

## PRESSEMITTEILUNG

Tierschutzverein bietet Belohnung:

### Drei kranke Kater ausgesetzt – wer hat Hinweise auf die Täter?

**Berlin, 10. August 2020 – Ein schockierender Fall von Tierquälerei beschäftigt derzeit das Team des Tierschutzvereins für Berlin (TVB): Drei junge Maine Coon-Kater waren am 19. Juli in einem Karton auf Höhe der Hermsdorfer Straße 8 in 13437 Berlin-Wittenau/Reinickendorf ausgesetzt worden. Sie waren in extrem schlechtem Zustand, einer von ihnen ringt bis heute mit dem Tod. Der Tierschutzverein hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und setzt eine Belohnung von 500 Euro für den entscheidenden Hinweis aus, der zur Aufklärung der Tat führt.**

Eine Passantin hatte die Tiere hinter einem Baumstumpf gefunden und die Polizei gerufen. Alle drei Kater waren arg geschwächt, abgemagert und stark verwahrlost, mit kahlen Stellen im Fell und teils wunder Haut. Sie litten an schwerem Durchfall und waren über und über mit Kot verschmiert.

Im Tierheim Berlin wurden sie als akute Notfälle aufgenommen. Die Testergebnisse aus der Tierarztpraxis ergaben hochgradige bakterielle Infektionen mit E.coli und Clostridien - die Ursache für den wässrigen Durchfall.

Die Kater wurden auf die Namen Sergio, Amigo und Django getauft. Sie sind geschätzt etwa neun Monate bis ein Jahr alt, vermutlich Brüder aus demselben Wurf. Der kleine Sergio ist das Sorgenkind: Er wiegt nur zwei Kilo, nimmt nicht zu, ist immer noch Haut und Knochen. Er müsste für sein Alter und seine Rasse um die fünf bis sechs Kilo auf die Waage bringen. Django und vor allem Amigo geht es zum Glück schon viel besser – dennoch ist derzeit nicht abzusehen, wann sie zur Vermittlung freigegeben werden können.

„Es handelt sich hierbei um einen so schweren Fall von Vernachlässigung und Tierquälerei, dass wir sofort Anzeige gegen Unbekannt erstattet haben“, erklärt Annette Rost, Sprecherin des Tierschutzvereins für Berlin. „Wir bitten daher die Berlinerinnen und Berliner um Mithilfe bei der Aufklärung.“

Wer erkennt die Kater auf den Bildern? Wer hat vielleicht Nachbarn oder Bekannte in Reinickendorf oder den umliegenden Bezirken, bei denen Verdacht auf schlechte Katzenhaltung besteht? Wer hat am 19. Juli beobachtet, wie ein Karton mit Luftlöchern am Grünstreifen auf Höhe der Hermsdorfer Straße 8 in 13437 Berlin abgestellt wurde? Sachdienliche Hinweise bitte per Email an [tierschutzberater@tierschutz-berlin.de](mailto:tierschutzberater@tierschutz-berlin.de) oder telefonisch unter 030 76888-135 (bitte ggf. eine kurze Nachricht und Rückrufnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen). Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!

**Hinweis an die Redaktionen:** Bildmaterial auf Anfrage

*Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.*

#### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e.V.  
Presse und Kommunikation  
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113  
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115  
Julia Sassenberg, Tel. 030 / 76 888 114  
[presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)  
[www.tierschutz-berlin.de](http://www.tierschutz-berlin.de)